

Starke Tage mit starken Gruppen

Retten um die Wette - Landessieger wird bei Rotkreuzerlebnistagen ermittelt



Präsident des DRK-Landesverbandes Rainer Kaul bei seiner Begrüßung

FOTO(6): RICHTER

VON ECKHARD RICHTER

Nachts auf einer Straße. Ein Fahrzeug hat sich überschlagen, liegt auf dem Dach. Wenige Sekunden danach versucht eine Frau unter Schock aus dem Wrack zu steigen. Sie ist blutverschmiert. Ein kleines Kind beginnt zu schreien, der Mann auf dem Fahrersitz ist bewusstlos, kein Lebenszeichen. Plötzlich taucht aus dem Nebel ein Krankenwagen auf, die Besatzung erkennt den Unfall, setzt Blaulicht ein, sichert die Strecke und beginnt mit der Rettung.

Eine der vielen Stationen beim



DRK-Präsident Dr Rudolf Seiters

Rotkreuzerlebnistag von Rheinland-Pfalz, an dem über 300 Teilnehmer zu Gast in der Sickingenstadt waren, um Stationen zu durchlaufen und um Punkte zu kämpfen.

Das alles im Rahmen des Jubiläums: 150 Jahre Deutsches Rotes Kreuz.

So konnte zur Eröffnung der Präsident des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz Rainer Kaul zahlreiche Ehrengäste begrüßen. An der Spitze die Landtagsabgeordneten Marcus Klein und Margit Mohr. Dr. Rudolf Seiters, Prä-

sident des DRK, war zu diesem Event persönlich nach Landstuhl gekommen und sprach in seiner Rede der kompletten DRK-Familie Dank und Anerkennung aus. Der DRK-Erlebnistag in Rheinland-Pfalz habe sich seit zehn Jahren zur zentralen Veranstaltung etabliert und demonstriere beeindruckend, dass in dieser Organisation mehr wie Rettungseinsätze, Schwesternschaft und Blutspenden stecke. Man habe sich in allen Belangen den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft gestellt. Als Beispiele führte Seiters unter anderem die Altenpflege an. Eine neue Aufgabe an das DRK, die in Zukunft immer breiteren Raum einnehmen werde. Dabei würden die Hauptamtlichen durch eine Vielzahl an Ehrenamtlichen unterstützt. Ohne dieses Ehrenamt seien diese Herausforderungen nicht zu stemmen, so der Präsident. Unter der Regie des Landkreises Kaiserslautern mit ihrem Geschäftsführer Michael Nickolaus werde in den nächsten Monaten ein neues Pflegeheim in Ramstein entstehen und ein Hospiz wird neben dem Nardini Klinikum gebaut.

„Wer sich heute hier bei diesem Erlebnistag die Vielzahl an Dienstleistungen des DRK, von der Pflege, über die Rettung bis zur Jugendarbeit ansieht, weiß, dass das DRK mehr macht wie einen Verband wechseln“, so Seiters. Auf diese Truppe sei stolz. Am Ende seiner Rede dankte er allen, die sich für das DRK engagieren, diesen Erlebnistag geplant, organisiert und mitgetragen haben.

Während Andreas Hitzges vom Ministerium des Inneren, Sport und Infrastruktur die Grüße des Landes überbrachte, zeigte sich Rolf Künne, Vorsitzender des DRK Landkreises, erfreut, dass man im Landkreis über 400 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe, die auch ein nicht unwesentlicher Wirtschaftsfaktor seien. In seiner Rede skizzierte er die vielen Stationen des Landkreises und unterstrich dabei den hohen Leistungsstand des DRK. Auch Landrat Paul Junker blickte in seinen Worten mit Stolz auf das DRK. Es sei eine aktive Truppe, die vom Führungsstab bis zum kleinsten Einsatzhelfer funktioniere und den Landkreis stärke.



Organisieren und Informieren: (von links) Katharina Ossadnik, Elisabeth Geurts und Falk Diergarten

Verbandsbürgermeister Dr. Peter Degenhardt zeigte sich erfreut, dass der Erlebnistag zum dritten Mal in der Sickingenstadt stattfindet. Das sei auch ein Zeichen der Gastlichkeit und der guten Organisation, die hier geboten



Unfall bei Nacht und Nebel. Drei Verletzte im Fahrzeug

werde. Rainer Hoffmann vom DRK Landesverband schilderte den Anwesenden die einzelnen Stationen, bevor sich die Gäste auf den Weg dorthin machten. Staunen und lobende Worte wa-

kamen Bewegungsspiel und Geschicklichkeit genauso zum Einsatz. Die Böllerschützen hatten schon morgens um 9 Uhr den DRK-Erlebnistag in der Sickingenstadt angekündigt und der Fanfarenzug „Sickingen Herolde“ diesen feierlich mit Fanfaren und Trommeln eröffnet. (eri)



Rettungseinsatz in der Stadtgärtnerei



Hand ab und dann?